

Cool geblieben nach kleinem Rückschlag

Es läuft bei den Böblinger Hockeymännern. Dem optimalen Heimauftakt gegen Heidelberg folgte nun ein hart erarbeiteter 4:2-Auswärtssieg beim TSV Mannheim III. „Vor allem aufgrund der zweiten Halbzeit ging Ergebnis das in Ordnung“, freute sich SVB-Spielertrainer Lorenz Held.

Die Defensive war gegen den HC Heidelberg bereits das Prunkstück beim Böblinger Erfolg und sie wurde auch in Mannheim richtig gefordert. Aber sie funktionierte wieder so gut, dass sich dem Gegner nicht viele Abschlüsse boten. „Wir sind hinten sicher gestanden, und das war gegen einen stärkeren Gegner als vorige Woche auch dringend nötig“, so Lorenz Held.

Die Weichen auf Erfolg setzten wenige, aber dafür konzentriert zu Ende gespielte Böblinger Angriffe. Nach zehn Minuten dribbelte sich Sebastian Kranz, der nach seiner Kieferoperation nun doch früher als gedacht ins Team zurückgekehrt war, so geschickt durch die Mannheimer Abwehr, dass Jona Meyer die Vorlage nur noch über die Linie drücken musste. Beim 2:0 (18.) war Meyer dann Vorlagengeber für Lukas Panagis. Der neben Held zweite Böblinger Spielertrainer hatte sich von seiner Stammposition in der Abwehr klug mit im Angriff mit eingeschaltet und schloss erfolgreich ab.

Die kritischste Phase durchlebte die SVB-Mannschaft in der Schlussphase der ersten Halbzeit. Binnen 130 Sekunden war die schöne Führung futsch. Erst traf Mannheim mit seiner ersten Strafecke den Pfosten, dann aus dem offenen Spiel heraus zum 1:2, kurz danach konnte Böblings Kapitän Florian Schamal die zweite TSV-Strafecke für seinen bereits geschlagenen Torwart Bastian Groß nur regelwidrig stoppen. Den fälligen Siebenmeter nutzten die Hausherren zum 2:2-Ausgleich.

Die Halbzeitpause half der SVB, die Ordnung wiederzufinden. Man ließ im zweiten Durchgang mit der von Held gelobten „guten Teamleistung“ nach hinten fast nichts mehr anbrennen. Die Entscheidung fiel nach einem Doppelschlag. Erst traf Jona Meyer im zweiten Nachschuss zum 3:2 (40.), nachdem er selber und im Anschluss Tobias Tietze noch am Mannheimer Torhüter gescheitert waren. Zwei Minuten später erhöhte David Scheufele zum 4:2.

Mannheim versuchte es in den letzten vier Minuten mit einem zusätzlichen Feldspieler anstelle seines Torwarts. Doch in der künstlichen Überzahl lag eher ein fünftes Böblinger Tor als der Mannheimer Anschlusstreffer in der Luft. „Gut, dass wir nach dem Rückschlag zum 2:2 cool geblieben sind“, sah Lorenz Held die Überwindung des kurzen Zwischentiefs als entscheidend an.

Die SV Böblingen führt zusammen mit den Stuttgarter Kickers II (beide sechs Punkte) die Oberliga-Tabelle an.

SV Böblingen: B.Groß, Panagis, Schamal, Held, Benz, Scheufele, Tietze, C.Groß, Meyer, Kranz.

lim